

Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates

Vor Einstieg in die offizielle Tagesordnung begrüßt der Oberbürgermeister alle Anwesenden. Man freue sich, diese besondere Sitzung in den Räumlichkeiten der Justizakademie abhalten zu dürfen. Hierfür dankt er ausdrücklich dem anwesenden Leiter der Justizakademie, Herrn Dr. Zeppernick.

Herr Dr. Zeppernick ergreift als Hausherr der Justizakademie das Wort und begrüßt ebenfalls die Anwesenden. Er freut sich, dass die Justizakademie auf diese Weise der Stadtverwaltung aufgrund der gerade stattfindenden Renovierung des Ratssaals unter die Arme greifen könne. Gerne revanchiere man sich bei der Stadt für die erbrachte Unterstützung bei der Renovierung der Räume in der Justizakademie.

Anschließend verabschiedet der Oberbürgermeister die ausscheidenden Mitglieder Rita Erny, Karsten Kropp, Dr. Christian Lorentz, Inge Melkus, Silke Scheiber und Dr. Christian Bopp und bedankt sich herzlich für die engagierte, kommunalpolitische Zusammenarbeit (s. Anlage).

Er bittet die Mitglieder nach vorne, würdigt jeweils die individuelle Leistung und überreicht ihnen Präsente.

Herrn Bopp überreicht er zusätzlich die Verdienstmedaille der Stadt Schwetzingen für seine mehr als 11-jährige Gemeinderatstätigkeit.

Herr Bopp spricht im Namen der Ausscheidenden und blickt zurück auf eine bewegte Zeit. Er dankt für die angenehme Zusammenarbeit im Gremium. Einen besonderen persönlichen Dank richtet er an Bernhard Feger und Walter Imhof, die ihn durch ihre Tätigkeit geprägt hätten.

Der Oberbürgermeister dankt anschließend noch den bisherigen Bürgermeister-Stellvertretern Hans-Joachim Förster und Dr. Jürgen Grimm für ihre engagierte und würdige Vertretung.

**TOP 1 Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte
Vorlage: 1532/2014**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende geht in seiner einleitenden Rede (s. Anlage) auf die besondere Verantwortung des Gemeinderats und seiner Mitglieder ein. Er nennt die einzelnen Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung. Anschließend verliest er die Verpflichtungsformel, die von den Stadträtinnen und Stadträten gemeinsam nachgesprochen wird. Danach kommen die Mitglieder nach vorne, um die Verpflichtung zu unterschreiben. Der Oberbürgermeister gratuliert allen per Handschlag.

Beschluss:

Gemäß § 32 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) „verpflichtet der Oberbürgermeister die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten“.

Die Verpflichtungsformel wird hierbei vom Oberbürgermeister vorgelesen und von den Stadträten/-innen nachgesprochen. Die Verpflichtung wird mit den Unterschriften der Stadträte/-innen besiegelt.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Abstimmung entfällt

**TOP 2 Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien
Vorlage: 1530/2014**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass man sich im Vorfeld der Sitzung mit den Fraktionen hinsichtlich eines Einigungsvorschlages verständigt habe, der heute allen vorliege. Er weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung über den Einigungsvorschlag Einstimmigkeit erforderlich sei. Auf Nachfrage erfolgten keine Einwände gegen die Wahl per Akklamation.

Die offene Abstimmung der Stadträtinnen und Stadträte ergab Zustimmung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Beschluss:

Aufgrund der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg, der Hauptsatzung der Stadt Schwetzingen und anderer rechtlicher Regelungen und Vereinbarungen, werden die Ausschüsse und sonstigen Gremien der Stadt ab 3. Juli 2014 laut der beigefügten Anlage neu besetzt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Ehrenamtliche Stellvertretung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 1531/2014**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet, dass man im Vorfeld keine Notwendigkeit für eine Veränderung bei der Zahl der Stellvertreter gesehen habe.

Entsprechend allgemeiner Übung habe man sich darauf verständigt, dass das Vorschlagsrecht für den 1. Bürgermeisterstellvertreter bei der CDU und für den 2. Bürgermeisterstellvertreter bei der SPD als stärkste Fraktionen liege. Stadtrat Muth schlägt für die CDU Herrn Dr. Hans-Joachim Förster vor und Stadtrat Dr. Manske Herrn Hans-Peter Müller für die SPD.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters wünscht kein Mitglied des Rates eine geheime Abstimmung für einen der beiden Wahlgänge. Daraufhin werden die beiden Stellvertreter ohne Gegenstimmen per Akklamation gewählt.

Beschluss:

1. Es werden zwei Bürgermeister-Stellvertreter bestellt.
2. Der Gemeinderat wählt

Herrn Stadtrat Dr. Hans-Joachim Förster zum 1. ehrenamtlichen Stellvertreter und
Herrn Stadtrat Hans-Peter Müller zum 2. ehrenamtlichen Stellvertreter

des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsergebnis zu 2:

Dr. Hans-Joachim Förster: **Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**
Hans-Peter Müller: **Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

TOP 4 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Keine Anfragen.

